

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

Artkürzel BOMVAR	Deutscher Name Gelbbauchunke	Wissenschaftlicher Name Bombina variegata
Gebietsnummer 8311341	Dienststellennummer 0	
Art-Code - Erfassungseinheit 1193 1	Fläche (ha) 12,5836	Anzahl Teilflächen 1
Ersteller 1	Erfassungsdatum 31.05.2011	

Kartierungsart Nachweis auf Gebietsebene

<input type="checkbox"/> 250 m	<input type="checkbox"/> 1000 m	<input type="checkbox"/> eintägige Detailkartierung
<input type="checkbox"/> 500 m	<input type="checkbox"/> 2000 m	<input type="checkbox"/> Stichprobenmethode Fließgewässerarten

Häufigkeit/Status

Häufigkeit-Schlüssel	aa	Anzahl	3
Häufigkeit-Wert	---		
Häufigkeit-Name	Exemplare		
Status	Larve	Quelle	

Erläuterung/Charakterisierung der Erfassungseinheit

Die Lebensstätte ist durch ein Mosaik aus verschiedenen Brachflächen gekennzeichnet, das sich nach der Aufgabe der Nutzung in der Tongrube entwickelt hat. Neben Röhrichten kommen ausgedehnte Goldruten-Bestände und Gebüsche vor. Eingestreut liegen kleine Tümpel, wobei einige davon ständig Wasser führen. Überwiegend ist an ihren Rändern nur eine niedrige Randvegetation vorhanden, so dass die Tümpel kaum beschattet werden. Der aktuelle Zustand der Tümpel ist überwiegend auf Pflegearbeiten zurückzuführen, die im Jahr 2008 in größerem Umfang durchgeführt wurden: Gehölze wurden dabei entfernt, die vorhandenen Gewässer freigestellt und neue Gewässer angelegt.

Die Laichgewässer und der Landlebensraum sind, ebenso wie der Verbund zu den im angrenzenden Wald vermuteten Teilpopulationen, in einem guten Erhaltungszustand. Die Population in der Tongrube ist allerdings nur klein, so dass der Erhaltungszustand insgesamt mindestens durchschnittlich ist.

Kennzeichnende Biotoptypen

- 13.21 Tümpel
- 21.60 Rohbodenfläche, lehmige oder tonige Abbaufäche
- 33.00 Wiesen und Weiden
- 34.40 Kleinröhricht
- 34.50 Röhricht
- 35.30 Dominanzbestand
- 42.00 Gebüsche

Kennzeichnende Biotopolemente

- 108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke

Kennzeichnende Nutzung

- 100 Keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	Grad der Beeinträchtigung
1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	0

Erhaltungsmaßnahmen	erforderlich - innerhalb
----------------------------	--------------------------

Bearbeiter	Wolfgang Röske
-------------------	----------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

Gebietsnummer	8311341	Dienststellennummer	0		
Art-Code - Erfassungseinheit	1193 1	Fläche (ha)	12,5836	Anzahl Teilflächen	1
Ersteller	1	Erfassungsdatum	31.05.2011		

Bewertung

1. Habitatqualität

Gesamtbewertung Habitatqualität: B

2. Zustand der Population

Gesamtbewertung Zustand Population: C es handelt sich nur um eine kleine Population

3. Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigung: B

Bewertung des Erhaltungszustands: C

Einschätzung bei Raster/Stichproben:

untersuchte Rasterfelder / davon mit Artenfund: 0 0

Quellen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

Gebietsnummer 8311341 **Dienststellennummer:** 0
Art-Code - Erfassungseinheit 1193 1 **Fläche (ha)** 12,5836 **Anzahl Teilflächen** 1
Ersteller 1 **Erfassungsdatum** 31.05.2011

Punktinformationen

Nr. <u>1</u>	Typ Artnachweis	Rechtswert 3398447	
		Hochwert 5279513	
Häufigkeit aa ---	Status Larve		Anzahl 20
Bemerkungen			
Nr. <u>2</u>	Typ Artnachweis	Rechtswert 3398386	
		Hochwert 5279509	
Häufigkeit aa ---	Status Larve		Anzahl 20
Bemerkungen			
Nr. <u>3</u>	Typ Artnachweis	Rechtswert 3398393	
		Hochwert 5279562	
Häufigkeit aa ---	Status Larve		Anzahl 50
Bemerkungen			

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

Artkürzel DICVIR	Deutscher Name Grünes Besenmoos	Wissenschaftlicher Name Dicranum viride
Gebietsnummer 8311341		Dienststellennummer 90
Art-Code - Erfassungseinheit 1381 1	Fläche (ha) 47,6327	Anzahl Teilflächen 13
Ersteller 2		Erfassungsdatum 11.11.2009

Kartierungsart Nachweis auf Gebietsebene

<input type="checkbox"/> 250 m	<input type="checkbox"/> 1000 m	<input type="checkbox"/> eintägige Detailkartierung
<input type="checkbox"/> 500 m	<input type="checkbox"/> 2000 m	<input type="checkbox"/> Stichprobenmethode Fließgewässerarten

Häufigkeit/Status

Häufigkeit-Schlüssel	aa	Anzahl	6
Häufigkeit-Wert	---		
Häufigkeit-Name	Exemplare		
Status	Artnachweis	Quelle	

Erläuterung/Charakterisierung der Erfassungseinheit

Die Abgrenzung der Erfassungseinheit erfolgte nach Vorgaben des MaP-Handbuchs. Entsprechend sind die Teilflächen sehr unterschiedlich ausgebildet (siehe Fotodokumentation, Gutachten).
 Die Lebensstätte umfasst eine Gesamtfläche von 47ha. Sie setzt sich aus 13 Teilflächen zwischen 0,2 und 37 ha Größe zusammen. Der sehr kompakte Schwerpunkt der Lebensstätte liegt im „Forlenwald“ und „Käferholz“ zwischen Lörrach im Osten und Haltingen im Westen. Hier liegen zahlreiche Fundstellen. Bestände aus Buche, Eiche und Esche in wechselnden Anteilen sind für die Lebensstätte typisch. Bei den Nadelholzanteilen dominieren Kiefer und Fichte.
 Das Grüne Besenmoos konnte im Gebiet mehrfach (an 6 Fundstellen) nachgewiesen werden. Diese verteilen sich über den gesamten Waldkomplex auf dem Tüllinger Berg. Es handelt sich hierbei überwiegend um Einzelnachweise. Die Art besiedelt hierbei zumeist nur wenige Quadratzentimeter.

Kennzeichnende Biotoptypen

- 55.00 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
- 56.40 Eichen-Sekundärwald
- 59.00 Naturferne Waldbestände
- 59.20 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

Kennzeichnende Biotopolelemente

- 306 Überhälter
- 308 Altholz
- 309 Totholz
- 314 Stubben
- 315 Lichtung/Schneise
- 317 Baum/Bäume

Kennzeichnende Nutzung

- 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen

- 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar

Grad der Beeinträchtigung

0

Erhaltungsmaßnahmen

Bearbeiter Martin Schmieder

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

Gebietsnummer	8311341	Dienststellennummer	90		
Art-Code - Erfassungseinheit	1381 1	Fläche (ha)	47,6327	Anzahl Teilflächen	13
Ersteller	2	Erfassungsdatum	11.11.2009		

Bewertung

1. Habitatqualität

Gesamtbewertung Habitatqualität

2. Zustand der Population

Gesamtbewertung Zustand Population:

3. Beeinträchtigungen

Gesamtbewertung Beeinträchtigung:

Bewertung des Erhaltungszustands:

Da die Erfassungsintensität nur die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie eine Abgrenzung der Lebensstätten auf Basis struktureller Kriterien umfasst und hier keine Grundlagen für das Hauptkriterium „Zustand der Population“ auf Gebietsebene vorliegen, wird die Art als „aufgrund der Erhebungsmethode nicht bewertbar“ gekennzeichnet.

Einschätzung bei Raster/Stichproben:

untersuchte Rasterfelder / davon mit Artenfund: 0 0

Quellen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

Gebietsnummer 8311341 **Dienststellennummer:** 90
Art-Code - Erfassungseinheit 1381 1 **Fläche (ha)** 47,6327 **Anzahl Teilflächen** 13
Ersteller 2 **Erfassungsdatum** 11.11.2009

Punktinformationen

Nr. <u>1</u>	Typ Artnachweis	Rechtswert 3397847	Hochwert 5274956
Häufigkeit aa ---	Status Horst (Pflanze)	Anzahl 1	
Bemerkungen			
Nr. <u>2</u>	Typ Artnachweis	Rechtswert 3397765	Hochwert 5274989
Häufigkeit aa ---	Status Horst (Pflanze)	Anzahl 1	
Bemerkungen			
Nr. <u>3</u>	Typ Artnachweis	Rechtswert 3397477	Hochwert 5276277
Häufigkeit aa ---	Status Horst (Pflanze)	Anzahl 1	
Bemerkungen			
Nr. <u>4</u>	Typ Artnachweis	Rechtswert 3397347	Hochwert 5275982
Häufigkeit aa ---	Status Horst (Pflanze)	Anzahl 1	
Bemerkungen			
Nr. <u>5</u>	Typ Artnachweis	Rechtswert 3397246	Hochwert 5275631
Häufigkeit aa ---	Status Horst (Pflanze)	Anzahl 1	
Bemerkungen			
Nr. <u>6</u>	Typ Artnachweis	Rechtswert 3397513	Hochwert 5275731
Häufigkeit aa ---	Status Horst (Pflanze)	Anzahl 1	
Bemerkungen			

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten